

erwürgt von Anfang der Welt"²⁷². Das Lamm ist Christus, der an bestimmten Gliedern getötet wurde wegen der Unschuld wie in Abel, in andern Gliedern wegen der Gerechtigkeit wie in den Propheten, in wieder andern wegen des Eifers für das Gesetz wie in den Makkabäern, in noch andern wegen der Standhaftigkeit im Glauben wie in den Aposteln; in neuerer Zeit wurde er im heiligen Thomas, dem Erzbischof von Canterbury²⁷³, getötet, weil er die Freiheit der Kirche retten wollte. Dieselbe Todesursache besteht bei unserm Erzbischof Engelbert. Jener kam für die Freiheit der Kirche von Canterbury um²⁷⁴, dieser, weil er die Freiheit der Essener Kirche verteidigte. Jener befreite die englische Kirche durch sein Blut von dem drückenden Joch König Heinrichs; dieser befreite ebenso durch seinen Tod die seinem Schutz anvertraute Kirche von der unerträglichen Ausplünderung durch Graf Friedrich. Und obwohl der heilige Thomas vor seinem Märtyrertod viele Beschwerden, Ungemach und Verbannung ertrug, die Engelbert nicht zu erleiden hatte, so steht es doch fest, daß er bei dem Märtyrertod mehr Schmerz, Angst und Aufregung als Thomas erduldet. Jenen töteten die Übeltäter,

²⁷² Offenbarung 13, 8: „In dem lebendigen Buch des Lammes, das erwürgt ist von Anfang der Welt.“

²⁷³ Thomas Becket (1170 †), dessen von Johann von Salisburg verfaßte Vita Caesarius benutzte, s. Anmerkung 28, 30, 54, 229, 274, 312, 384.

²⁷⁴ Nach Johann von Salisburg, Thomasleben Kap. 24: „Ich bin für meinen Gott zu sterben bereit und für ... die Freiheit der Kirche.“